



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

Litaney von derselben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

Zehende Frag. Glaubst du / daß **GDZ** der Herr / sonderlich durch die Gedult in Widerwertigkeit gepriesen / vnd gelobt werde / vnd willst auch dero halben der Gedult in diser Kranckheit sonderlich dich beflissen / damit du dein danckbares Gemüch gegen **GDZ** erklärst? Antwort. Ich glaub/ich will.

Elfte Frag. Glaubst du / daß alle Heiligen **GDZ**es durch Creuz / vnd Leyden zu ihrer Glorri gelanget seyen / vnd begehrest also im Leyden / sowol als in Freuden ihnen gleichförmig zu werden? Antwort. Ich glaub/ich begehre.

Zwölffte Frag. Glaubst du / daß du auß dir nicht gnugsame Kräfte hast / dise Kranckheit / wie sich gebührt / aufzustehn / bittest also **GDZ** dem Herrn demütig durch die Gedult Christi **JESU** / Er wolle dir dise so notwendige / vnd so sehr erwünschte Gnad / vnd Gedult mittheilen? Antwort. Ich glaub/ich bitte. Amen/Amen/Amen.

Litaney/

Von der Gedult.

GDZ himmlischer Vatter / Ach verleyhe mir Gedult.

GDZ Sohn/du Lehrmeister der Gedult.

GDZ heiliger Geist/ein Tröster/vnd Stärcker der Betrübten/ach verleyhe mir Gedult.

O heilige Dreyfaltigkeit / einiger **GDZ** / Verleyhe mir Gedult.

Durch die Gedult Christi meines Erlösers.

Durch sein heiliges Leyden/vnd Sterben.

Durch

Durch das Schwerdt / welches Maria Herz durchdrungen hat.

Durch alle Trübsal / vnd Marter / welche deine liebe Heiligen haben außgestanden.

Damit dein H. Nam geprysen werde.

Damit ich Christo deinem Sohn / vnd allen lieben Heiligen gleichförmig werde.

Damit ich mein gegen dir geschöpffte Lieb erklären möge.

Damit ich deiner Gerechtigkeit gnug thun könne / Ach verleyhe mir Gedult.

Damit ich zur Besserung des Lebens auffgenommen werde.

Damit ich in Tugenden / vnd Verdiensten zunehme.

Damit ich den armen Seelen ein Trost / vndinderung ihrer Peyn verursache.

Damit ich mir / vnd den Lebendigen allerley Gaben / vnd Gnaden erlangen möge.

Damit ich meinen Neben - Menschen mit meinem Exempel aufferbauen / vnd zur Gedult / vnd Lieb antreiben möge.

O du Lamb Gottes / das du hinnimbst die Sünd der Welt /

Ach lehre mich die

Ach mehre in mir die } Gedult.

Ach erhalte in mir die }

¶. O HErr erhöre mein Gebett.

Rz. Und mach mich theilhaftig des Leydens deines lieben Sohns.

Gebett.

Gebett.

Allmächtiger ewiger Gott / der du deinen lie-
 ben Sohn in diese Welt schicken / vnd nach sovil
 Pein vnd Marter an dem Stamm des H. Creuz
 hast sterben lassen wollen / damit Er vns die so noth-
 wendig / vnd nutzliche Tugend der Gedult lehrete.
 Ich bitte dich demütig / du wollest mir dein Göttliche
 Erbad / vnd Hilff verlenhen / daß ich diesem Exempel
 vollkommenlich nachfolgen / vnd also gleichwie ich
 mit Christo ein Gesell im Leyden gewesen bin / auch
 in den Freuden sein Gesell zuseyn verdienen möge.
 Durch Christum vnsern H. Erzm / Amen.

Seufftzer.

HErz / gern alles leyde ich /
 Weil du hast glitten mehr für mich.
D Herz / du waißt / daß ich in dem Leib zwar grosse
 Schmerzen empfinde / aber doch der Seelen nach we-
 gen deiner Lieb sie gern / vnd willig gedulde.
D Herz allhie mich brenn / vnd schneid /
 Verschone nur in Ewigkeit.
D mein gütiger Vatter / es ist zwar bitter der
 Kelch / den du mir hast eingeschenkt / aber ich bin be-
 reit vmb deiner Liebe wegen ihne aufzutriucken. **Meh-**
r / **D** Vatter / den Schmerzen / vnd mehre die Ge-
 dulde.
D mein gedultigster **IESU** / ach ziehe mich nach
 dir / vnd lehre mich üben dein H. Gedult.
D mein **IESU** / ich will nicht leben ohne Schmer-
 zen / weil ich dich mit Schmerzen also angefüllt sehe.

Aich

Ach liebster JESU / ach vereinige meine Schmen
gen mit den deinen / vnd opffere sie auff deinem himli
schen Vatter.

Ach was soll ich GOTT geben vmb alles / das er mir
geben hat? den Kelch / den er mir hat eingeschickt /
will ich aufreicken / vnd also seinen heiligen Namen
benedeyen.

O mein JESU / der Diener ist nicht grösser / als der
HER; weil dann du so vil gelitten hast / warumb
wolt ich nicht das wenig gedulten; vnd ich zwar leide
alles billich / du aber was hast verschuldet?

O JESU / verleyh mir Gedult /
Das ich abzahl mein Sünd / vnd Schuld:
Mit deinem leyden / Creuz / vnd Peyn /
Lass mein leyden vereinigt seyn.

Trostreiche Sprüch /

Für die Gedult.

Auß der 3. Schrifft.

SEr HER euer GOTT versucht euch / das offter
bar werde / ob ihr ihn von gansen Herzen / vnd
von ganser Seel liebet.

Dieweil du GOTT angenemb warest / war vnter
then / das dich die Anfechtungen bewehren.

Wann wir das Gut haben von der Hand GOTT
empfangen / warumb wolten wir nicht auch das Böse
annehmen?

Mein Kind verwirff die Zucht des HERIN nicht
vnd sey nicht vngedultig über seiner Straff / dann
welcher